

PZ 23. Okt, 2010

# Bürgerbusverein gegründet

## Projekt in Wiernsheim kommt nun in die Gänge – Ergänzung zum ÖPNV – Vorstand gewählt

**WIERNSEIM.** Wiernsheim hat einen neuen Verein. Das haben im Sitzungssaal des Rathauses die 21 zur Gründungsversammlung erschienenen Bürgerinnen und Bürger mit überwältigender Mehrheit beschlossen. 18 der 21 Anwesenden haben sich durch ihre Unterschrift dafür ausgesprochen, den Bürgerbusverein „WIPS“ zu gründen.

### Ziel erreicht

Jürgen Idziok, der Vorsitzende des Arbeitskreises Umwelt und Verkehr, hatte im Vorfeld die Notwendigkeit einer Vereinsgründung unterstrichen, um das gesetzte Ziel der Verwirklichung des Bürgerbusprojekts zu erreichen. Mit dem Bürgerbus möchte der Verein die Mobilität der Bevölkerung fördern, indem er den öffentlichen Linienverkehr innerhalb des Gemeindegebietes ergänzt und insbesondere mit einem ei-



**Jetzt kann's losgehen:** Der frisch gewählte Vorstand des Wiernsheimer Bürgerbusvereins „WIPS“ wird umrahmt von den Gründungsmitgliedern. Foto: privat

genen Linienverkehr mit engmaschigen Haltestellen und festen Fahrzeiten die Wohngebiete der Teilorte mit den Haltestellen des bestehenden Öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und den Wirtschaftszentren, Ärzten und Apotheken verbind-

et. Davon profitieren sollen alle Bürger, sowohl die jüngeren Mitbürger, die noch nicht selbst eine Fahrerlaubnis haben, als auch die älteren und möglicherweise gehbehinderten Gemeindeglieder. Direkt im Anschluss an die Vereinsgründung fand

eine Mitgliederversammlung statt, in der der Vorstand einstimmig gewählt und gleichzeitig beauftragt wurde, den Verein im Vereinsregister eintragen zu lassen.

Als Vorsitzender wurde Jürgen Idziok gewählt, als Stellvertreterin fungiert Cornelia Flattich und als Finanzvorstand Dana Ruppert. Als Schriftführer des Vereins wurde Markus Motschenbacher gewählt. Ferner haben die Mitglieder gleich die Mindesthöhen der Mitgliedsbeiträge festgelegt – und zwar für Erwachsene auf 20 Euro, für die Fahrer auf 15 Euro, für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren auf zehn Euro und für juristische Personen auf 40 Euro im Jahr. Mindesthöhen deshalb, weil die Mitgliedschaft jedem offen stehen soll, man aber auf eine freiwilligen Mehrabgabe finanzieller Mitglieder hofft und auch angewiesen sein wird. pm